

**EVERTON GIBT INBETRIEBNAHME EINES ZWEITEN BOHRGERÄTS FÜR
TIEFENBOHRPROGRAMM BEIM PROJEKT AMPLIACIÓN PUEBLO VIEJO IN DER
DOMINIKANISCHEN REPUBLIK BEKANNT.**

OTTAWA, ONTARIO, 9. Juni 2011 -- Everton Resources Inc. (TSXV: EVR) („**Everton**“ oder das „Unternehmen“) ist erfreut, die Ankunft eines zweiten Bohrgeräts beim Projekt Ampliación Pueblo Viejo (das „APV-Projekt“), das in der zentralen Region der Dominikanischen Republik liegt, bekanntzugeben. Das Bohrgerät soll in dieser Woche für das wegweisende 20.000 Meter umfassende Tiefenbohrprogramm in Betrieb genommen werden.

Das neue Bohrgerät wird für die Untersuchung von Gold- und Kupferentdeckungszielen unterhalb der verkieselten Deckschicht beim APV-Projekt eingesetzt werden. Das Projekt liegt unmittelbar im Westen der Goldlagerstätte Pueblo Viejo von Barrick und Goldcorp.

„Wir glauben, dass unser Ziel, die porphyritische Einlagerung, mit Pueblo Viejo, einer der größten Goldlagerstätten in der westlichen Hemisphäre, in Zusammenhang steht; dies wird von geologischen Theorien untermauert,“ sagte Andre Audet, Chairman und CEO von Everton.

Mit den Bohrungen durch die verkieselte Gesteinsschicht soll festgestellt werden, ob knapp unter der Oberfläche tatsächlich eine porphyritische Einlagerung vorliegt, welche wiederum mit einer in porphyrischer Kupfer-Goldmineralisierung, die in ähnlichen geologischen Strukturen nachgewiesen wurde, assoziiert sein könnte. In der zweiten Bohrphase sollen unter anderem 8 - 12 Löcher in 800 bis 1200 Meter Tiefe gebohrt werden.

Das anhaltende Bohrprogramm begann im März 2011, als das erste Bohrgerät mit einem Tiefenvermögen von 600 Metern in Betrieb genommen wurde, um die Erzstrukturen oder möglichen Ausdehnungen der Mineralisierung der Gruben Monte Negro und Arroyo Hondo, Teil des Pueblo-Viejo-Komplexes, zu untersuchen.

Im Rahmen des Programmen sollen acht bis zwölf Bohrungen in 800 bis 1.200 Metern Tiefe niedergebracht werden. Das neue Bohrgerät Maxidrill 18, das in Laval (Quebec) gebaut wurde, kann eine Tiefe von 1.500 Metern mit NQ-Kerngröße erreichen und wird für die Niederbringung der tieferen Bohrungen, die die weitläufige verkieselte Deckschicht, die sich auf über 20 Quadratkilometern westlich und nördlich des APV-Projekts erstreckt, durchteufen sollen, genutzt werden. Sowohl an der Oberfläche als auch in der Tiefe wurden zahlreiche geochemische und geophysikalische Anomalien abgegrenzt; diese stellen die zu untersuchenden Ziele dar. Ein drittes Bohrgerät wird derzeit in Spanien montiert und soll ein älteres Bohrgerät, das gegenwärtig beim APV-Projekt in Betrieb ist, ersetzen.

Über Everton Resources Inc.

Das Unternehmen hält eine Beteiligung von 50% an den Projekten Ampliacion Pueblo Viejo („APV“), Ponton und La Cueva (die „Konzessionsgebiete“), die von Everton betrieben werden. Die Konzessionsgebiete grenzen unmittelbar an das 3 Milliarden US\$ schwere Projekt Pueblo Viejo von Barrick und GoldCorp. Durch die geplante Veräußerung der zu 100% unternehmenseigenen Tochtergesellschaft Hays Lake Gold, zur der das Goldprojekt Shoal Lake bei Kenora (Ontario) gehört, sollen zusätzliche interne Finanzmittel für die weitere Erschließung des APV-Projekts bereitgestellt werden. Everton hält darüber hinaus eine Beteiligung in der Region Opinaca bei James Bay (Quebec), wo das Unternehmen eine Kooperation mit Aurizon Mines Ltd. eingegangen ist. Durch die Unterstützung von Aurizon Mines, das sämtliche Explorationsaktivitäten in einem der größten Konzessionsgebiete in Nachbarschaft zur Goldlagerstätte Eleonore von GoldCorp finanziert, kann Everton seine Beteiligung weiter ausbauen.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Andre Audet, Chairman und CEO

andre@evertonresources.com

Tel: 613-241-2332

Fax: 613-241-8632

www.evertonresources.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Warnhinweis

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten mit sich bringen; hierzu zählen Aussagen zu den Plänen, Zielsetzungen, Strategien, Erwartungen und Absichten von Everton. Die folgenden Begriffe weisen im Zusammenhang mit Everton oder dessen Unternehmensleitung solche zukunftsgerichteten Aussagen aus: könnte, würde, möchte, wird, beabsichtigt, plant, erwartet, glaubt, schätzt, rechnet etc. Verschiedene Faktoren könnten dazu führen, dass sich die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von denen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen anvisiert wurden, unterscheiden. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung repräsentieren die Ansichten von Everton zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung. Obwohl Everton erwartet, dass anschließende Ereignisse und Entwicklungen diese Ansichten ändern könnten, weist das Unternehmen jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen von sich; es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Leser seien daher gewarnt, sich übermäßig auf diese Aussagen zu verlassen. Sämtliche nachfolgenden zukunftsgerichteten Aussagen in schriftlicher und mündlicher Form, die entweder Everton oder in dessen Namen agierende Personen betreffen, sind ausdrücklich zur Gänze mit diesem Vorbehalt versehen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!